

Jahresbericht 2019 des Stadtverbandes Winterthur

Das Verbandsgebiet erstreckt sich auf die Stadt Winterthur und umfasst die Kirchgemeinden Stadt, Mattenbach, Oberwinterthur, Seen, Töss, Veltheim und Wülflingen.

Gestützt auf § 16 und 17 der Finanzverordnung der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich [LS 181.13] sowie § 11 der Vollzugsverordnung zur Finanzverordnung [LS 181.131] legen wir der Zentralkirchenpflege den nachstehenden Jahresbericht zur Kenntnisnahme vor.

1. Verbandsvorstand

Der Verbandsvorstand setzte sich im Berichtsjahr aus folgenden sieben Mitgliedern zusammen:

<u>Namen</u>	<u>Zugehörigkeit</u>
Verena Bula, Präsidentin	KG Seen
Alfred Frühauf	KG Stadt
Urs Wieser	KG Mattenbach
Ursula Wegmann	KG Oberwinterthur
Christian Schreiber, Finanzvorstand	KG Töss
Ueli Siegrist, Vize-Präsident	KG Veltheim
Kurt Lenggenhager	KG Wülflingen

Als Delegierter des Pfarrkonvents hat Stephan Denzler an den Sitzungen des Verbandsvorstandes teilgenommen.

Der Verbandsvorstand hat sich in zwölf Sitzungen getroffen, um die laufenden Geschäfte zu erledigen.

Die Leitung des Verbandssekretariates obliegt Adrian Honegger.

2. Finanzen

2.1 Jahresrechnung 2019 (siehe Anhang)

Im grossen Aufwandüberschuss von 3,006 Mio Franken sind 4,05 Mio als Rückstellungsbetreffnis für den Zentralkassenbeitrag 2021 (gemäss Vorgaben HRM2) enthalten. Im Budget 2019 wurde mit einem Betrag von 4,1 Mio gerechnet, was zu einem budgetierten Aufwandüberschuss von 4,5 Mio geführt hätte. Die nun positive Ergebnisabweichung zum Budget beträgt 714 kCHF und setzt sich wie folgt zusammen

	kCHF	
➤ Verbandsaufgaben (Funktionen 3500 bis 3506)	-185	Kontoverschiebung wegen Steuerbezugskosten
➤ Steuerertrag	+429	davon Steuerbezugskosten rund 300 kCHF
➤ Nettoaufwand der Gemeinden	+237	
➤ Steueranteile der Gemeinden, davon Abschreibungen	+165	
➤ Finanzaufwand netto	-68	
Total Ergebnisabweichung	-714	

Entwicklung des Nettosteuerertrages

Jahr	RE 2014	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	RE 2019
Steuerertrag	16'670'874	16'743'109	16'913'986	14'605'413	14'971'845	15'675'824
Steuerfuss	13 %	13 %	13 %	12 %	12 %	12 %
Mitgliederzahl	34'858	34'502	34'061	33'594	33'025	32'346

Eigenkapital: Durch den Aufwandüberschuss sinkt das Eigenkapital per 31.12.2019 auf knapp 11 Mio. Franken.

Investitionsrechnung: Im Jahr 2019 wurden 2,3 Mio Franken investiert, wovon 1,2 Mio für die Renovation des Pfarrhauses Hohlandstrasse 10 in Oberwinterthur.

Würdigung / Ausblick

In den Jahren 2020 und 2021 wird das operative Ergebnis durch den Corona-bedingt zu erwartenden Rückgang des Steuerertrags wohl tiefer als budgetiert ausfallen (Budget 2020: 395kCHF Ertragsüberschuss), aber die 4,0 Mio a.o. Aufwand für die Rückstellung des zweiten Jahresbeitrages an die Zentralkasse (FinVO Art. 18) im Jahr 2020 werden voraussichtlich kompensiert durch a.o. Ertrag aus Ueberführungen von Liegenschaften ins Finanzvermögen. Somit dürfte das Eigenkapital über die kommenden Jahre per Saldo im angemessenen Bereich von 10 Mio CHF bleiben. Wenn die geplanten Instandsetzungs-Investitionen umgesetzt werden (Urnenabstimmung KGH Oberwinterthur) wird auch das Finanzvermögen in den Jahren 2021 und 2022 wie geplant seinen Normal-Bereich von +/- Null erreichen.

2.2 Konsolidierte Zahlen der Jahresrechnungen 2019 (inkl. Kirchgemeinden) nach den kirchlichen Handlungsfeldern resp. Aufgabenbereichen (Funktionen)

	netto Fr.
390 Gemeindeaufbau und Gemeindeleitung	3'239'685.70
391 Gottesdienst und Verkündigung (ohne Pfarrlöhne)	1'062'479.78
392 Diakonie und Seelsorge (inkl. rund 0.9 Mio Beiträge an Dritte)	3'016'215.33
393 Bildung und Spiritualität	755'450.55
394 Kultur	558'497.25
396 Liegenschaften (inkl. Abschreibungen)	3'660'468.95
Total Funktion 3	12'292'815.56

2.3 Besondere Ausgaben des Verbandes (Beiträge an Dritte)

Gestützt auf § 21.1 des Verbandsstatuts wurden im Jahre 2019 Institutionen, Aufgaben und Werke mit Beiträgen unterstützt (gerundet).

Im Bereich:	<u>Total Fr.</u>
- Gottesdienst und Verkündigung: Kirchlicher Arbeitskreis RadioTop (KART), Stadtglüt, Adventsbus	13'766
- Diakonie und Seelsorge:	
- rund 23 Institutionen und Projekte mit sozialem Hintergrund vorwiegend auf dem Gebiet der Stadt Winterthur tätig	239'605
- Auslandhilfe (Brot für Alle, Mission 21 Ev. Missionswerk Basel, HEKS)	312'000
- Beiträge mit Vergabekompetenz des Verbandsvorstandes	22'500
- Bildung und Spiritualität: Seminar Unterstrass.edu, CEVI Winterthur-Schaffhausen	<u>44'000</u>
	631'871

Im Weiteren wurden aus dem Rosenberg-Fonds (Kollekten aus Abdankungsfeiern) weitere 11'000 Franken an Winterthurer Institutionen mit sozialem Hintergrund überwiesen.

3. Geschäftstätigkeit des Verbandsvorstandes

Nebst den wesentlichen Aufgaben des Verbandes, welche in § 2.1 des Verbandsstatuts umschrieben sind, hat sich der Verbandsvorstand im Jahre 2019 mit folgenden Projekten und Arbeitsschwerpunkten beschäftigt:

- Einführung eines Baufachorganes
- Begleitung der Veranstaltungen im Rahmen des Reformationsjubiläums, insbesondere Heiliges Winterthur, Freilichtspiel «en Schöne Schwindel», Ausstellung «vom Werden der Bilder» mit mittelalterlichem Hublift in der Kirche St. Arbogast
- Einführung der Informatik-Applikation Abraxas ehem. Verwaltungs- und Rechenzentrum St. Gallen (VRSG) in den Bereichen Finanzbuchhaltung, Kreditoren und HR-Lohn
- Umstellung vom harmonisierten Rechnungsmodell 1 auf HRM2
- Einführung Kostenstellenrechnung für alle 7 Kirchgemeinden und des Verbandes für das Budget 2020
- Vorbereitung und Durchführung Urnenabstimmung für eine Teilrevision des Verbandstatuts betreffend Gewaltenteilung und weitere Gegenstände für Urnenabstimmungen (Nicht-finanzieller Art)
- Bestimmung einer Kampagnenleiterin für die Abstimmung zu KirchGemeindePlus
- Vorarbeiten für die Urnenabstimmung zum Varianten-/Grundsatzentscheid zu KirchGemeindePlus mit den entsprechenden Veranstaltungen
- Präsidium Zentralkirchenpflege/Verbandsvorstand
- Wiederbesetzung der während 4 Monaten «verwaisten» Stelle in der Finanzverwaltung mit ausgebautem Teil Liegenschaften
- Neuschaffung einer Stelle für den Kanzleibereich und Information/Medien auf dem Verbandssekretariat

4. Fabrikkirche Winterthur

Es wird auf den Bericht der Fabrikkirche im Anhang verwiesen.

Nach der Kündigung von Kirchengvisionärin und Co-Leiterin Pfrn. Andrea Weinhold hat der Vorstand der Fabrikkirche Pfarrerin Isabelle Schär-Nicklaus bisher zuständig für den theologischen Bereich, mit der Leitung beauftragt. Als Co-Leiterin wurde die Büroleiterin Marie-Lena Sczepek eingesetzt. Weiterführung des Gastrobetriebes im Restaurant Akazie.

Winterthur, 4. Mai 2020

Der Verbandsvorstand

Anhang:

- Jahresrechnung 2019 (Zusammenzug)
- Kurzbilanz per 31.12.19
- Bericht der Revisionsstelle
- Jahresbericht der Fabrikkirche

Artengliederung		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	33'447'995.01		34'666'100.00			
30	Personalaufwand	7'496'290.53		7'314'100.00			
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'876'955.78		6'186'700.00			
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'169'720.00		1'406'600.00			
34	Finanzaufwand	119'503.74		162'700.00			
35	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	50'707.46		4'100'000.00			
36	Transferaufwand	17'811'095.89		15'388'700.00			
37	Durchlaufende Beiträge	746'224.86					
39	Interne Verrechnungen	177'496.75		107'300.00			
4	Ertrag		30'442'167.27		30'143'400.00		
40	Fiskalertrag		16'055'572.95		15'963'000.00		
42	Entgelte		1'558'670.12		1'205'400.00		
43	Verschiedene Erträge		78'592.35		62'500.00		
44	Finanzertrag		2'056'052.05		1'441'000.00		
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		638'486.63		964'000.00		
46	Transferertrag		9'176'952.01		10'400'200.00		
47	Durchlaufende Beiträge		700'344.41				
49	Interne Verrechnungen		177'496.75		107'300.00		
9	Abschluss		3'005'827.74				
90	Abschluss		3'005'827.74				
Gesamtergebnis		33'447'995.01	33'447'995.01	34'666'100.00	30'143'400.00		
					4'522'700.00		
		33'447'995.01	33'447'995.01	34'666'100.00	34'666'100.00		

Verband

Funktionale Gliederung		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	3'184'960.28	779'778.97	3'021'700.00	801'400.00		
35	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	3'184'960.28	779'778.97	3'021'700.00	801'400.00		
350	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	3'184'960.28	779'778.97	3'021'700.00	801'400.00		
9	FINANZEN UND STEUERN	16'799'601.90	19'204'783.21	18'766'600.00	16'464'200.00		
91	Steuern	9'157'158.96	16'055'572.95	10'647'800.00	15'963'000.00		
910	Steuern	9'157'158.96	16'055'572.95	10'647'800.00	15'963'000.00		
93	Finanz- und Lastenausgleich	7'544'364.00		7'994'800.00	400'000.00		
930	Finanz- und Lastenausgleich	7'544'364.00		7'994'800.00	400'000.00		
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	81'513.94	119'359.12	124'000.00	97'000.00		
961	Zinsen	81'513.94	82'607.12	124'000.00	97'000.00		
969	Finanzvermögen, Übriges		36'752.00				
97	Rückverteilungen		7'458.40		4'200.00		
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		7'458.40		4'200.00		
99	Nicht aufgeteilte Posten	16'565.00	3'022'392.74				
995	Neutrale Aufwendungen und Erträge	16'565.00	16'565.00				
999	Abschluss		3'005'827.74				
Gesamtergebnis		19'984'562.18	19'984'562.18	21'788'300.00	17'265'600.00		
					4'522'700.00		
		19'984'562.18	19'984'562.18	21'788'300.00	21'788'300.00		

Verband der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinden		Bilanz 31.12.19	Bilanz 31.12.18	Zu- / Abnahme
1	Aktiven	20'285'140.34	19'942'200.86	342'939.48
10	Finanzvermögen	14'177'079.37	14'933'668.96	-756'589.59
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	3'732'823.12	6'985'316.14	-3'252'493.02
101	Forderungen	3'540'640.00	2'809'213.27	731'426.73
102	Kurzfristige Finanzanlagen	1'000'000.00		1'000'000.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	52'962.20	35'753.55	17'208.65
107	Finanzanlagen	3'267'188.00	3'330'436.00	-63'248.00
108	Sachanlagen FV	2'583'466.05	1'772'950.00	810'516.05
14	Verwaltungsvermögen	6'108'060.97	5'008'531.90	1'099'529.07
140	Sachanlagen VV	6'108'056.97	5'008'527.90	1'099'529.07
144	Darlehen	1.00	1.00	
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	3.00	3.00	
2	Passiven	-20'285'140.34	-19'942'200.86	-342'939.48
20	Fremdkapital	-9'301'213.06	-5'952'445.84	-3'348'767.22
200	Laufende Verbindlichkeiten	-1'814'501.61	-1'640'807.55	-173'694.06
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	-62'039.75	-165'218.95	103'179.20
205	Kurzfristige Rückstellungen	-12'000.00	-412'000.00	400'000.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten		-278'000.00	278'000.00
208	Langfristige Rückstellungen	-4'049'588.00		-4'049'588.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-3'363'083.70	-3'456'419.34	93'335.64
29	Eigenkapital	-10'983'927.28	-13'989'755.02	3'005'827.74
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen		-15'450.00	15'450.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-10'983'927.28	-13'974'305.02	2'990'377.74
Gewinn / Verlust				

**Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2019 an die Zentralkirchenpflege des
Verbands der evangelisch-reformierten Kirchgemeinden der Stadt Winterthur,
Winterthur**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung des Verbands der evangelisch-reformierten Kirchgemeinden der Stadt Winterthur, bestehend aus Erfolgsrechnung, Investitionsrechnungen, Bilanz, Geldflussrechnung und Anhang (inkl. Sonderrechnungen) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verbandsvorstandes

Der Verbandsvorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verbandsvorstand für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung* vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Hervorhebung eines Sachverhalts

Wir verweisen auf § 8 der Finanzverordnung der Evangelisch-reformierten Landeskirche i.V.m. § 4 der Vollzugsverordnung zur Finanzverordnung, welcher besagt, dass das Handbuch über das Rechnungswesen der zürcherischen Gemeinden für die Rechnungslegung anzuwenden ist. Gemäss Kapitel 08 dieses Handbuchs sind Liegenschaften, welche derzeit nicht für die öffentliche Aufgabenerfüllung benötigt oder zu Anlagezwecken gehalten werden, dem Finanzvermögen zuzuordnen. Die Kirchgemeinden Winterthur-Stadt, Mattenbach, Seen, Töss, Veltheim und Wülflingen bilanzieren in Ihren Jahresrechnungen eine oder mehrere Liegenschaften im Verwaltungsvermögen, welche den Charakter von Finanzvermögen haben. Im Verwaltungsvermögen werden diese Liegenschaften mit einem Wert von Null ausgewiesen. Die Bewertung im Finanzvermögen ist gemäss Vorgabe des Handbuchs zum Verkehrswert vorzunehmen. Damit die gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich Bilanzierung und Bewertung eingehalten werden können, haben die Kirchgemeinden die Überführung ins Finanzvermögen und Verbuchung eines Aufwertungsgewinns in naher Zukunft zu berücksichtigen. Auf diesen Sachverhalt haben wir in den Revisionsberichten der einzelnen Kirchgemeinden ebenfalls mit einer Hervorhebung hingewiesen. Bei der Verbuchung der Aufwertungsgewinne in den Kirchgemeinderechnungen resultiert ein tieferer Steuerzuteilungsbetrag an die Kirchgemeinden, was einen positiven Effekt auf das Jahresergebnis des Verbands haben wird.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG), die Fachkunde und die Unabhängigkeit gemäss den gesetzlichen Vorschriften erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Winterthur, 25. März 2020

Consultive Revisions AG



Tatjana Widmer
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin



Urs Boner
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:

- Jahresrechnung 2019



2019

JAHRESBERICHT

DER REFORMIERTEN FABRIKKIRCHE



Büro

ref. Fabrikkirche
Turnerstrasse 1
8400 Winterthur
Tel. 052 203 12 32
Info@fabrikkirche.ch

Gastronomie

Restaurant Akazie
Stadthausstrasse 10
8400 Winterthur
Tel. 052 203 12 36
akazie@fabrikkirche.ch



Jahresbericht reformierte Fabrikkirche 2019

EIN JAHR VOLLER VERÄNDERUNG

Kurzbeschrieb

Die Fabrikkirche hat im Jahr 2019 eine breite Palette an Angeboten und Teil-Projekten angeboten. Diese umfassten neben dem sozialdiakonischen Arbeitsintegrationsprojekt, dem gastronomischen Solidaritätsprojekt und dem Kafi-Bus auch vielseitige Veranstaltungen. Bei all den verschiedenen Veranstaltungen interessierte stehts das offene und authentische Diskutieren über religiöse, ethische und gesellschaftliche Fragen. Wer wollte, konnte an unseren Veranstaltungen mitdiskutieren und eigene Gedanken einbringen oder einfach essen, trinken und mit anderen ins Gespräch kommen.

Veranstaltungen & Angebot

PfarrerIn Isabelle Schär stellte ein vielseitiges Programm auf. Dank Ihrem Engagement und der Unterstützung vieler Freiwilligen konnte die Diversität der Veranstaltungen weiter ausgebaut werden. Es wurden verschiedenste Veranstaltungen durchgeführt oder angeboten, wie zum Beispiel:

- Wöchentlicher Live-Chat mit der Pfarrerin
- Spielnachmittag für Jung und Alt
- AnsprechBar
- Café International
- Brunch im Garten Eden GD
- Feierabendmahl
- Männerstamm
- Klimagruppe in Zusammenarbeit mit mybluplanet
- Offene Weihnachten
- Friedenslicht mit Friedensmusik
- Nacht der Lichter
- Feierabendlunden zu verschiedenen Themen, wie bsp. ein Infoabend in Zusammenarbeit mit der 'Dargebotenen Hand' zum Thema Suizid, Drogenprävention dank dem Einmanntheater 'Toximan', eine Podiumsdiskussion zur Frage: «Das Böse: ist es der Mensch?» oder ein Interview mit dem hongkonger Gefängnis-Seelsorger Tobias Brandner durch den reformiert.- Reaktor Delf Bucher zur aktuellen Lage in Hongkong während der grossen Demonstrationen dort.

Dabei wurde das Veranstaltungsangebot laufend den Bedürfnissen und Wünschen der Teilnehmenden sowie den Kapazitäten und Begabungen der Freiwilligen angepasst.

Ein stetiges Angebot der Fabrikkirche waren auch im 2019 die Seelsorge und Hilfestellung für Menschen in allen Lebenslagen.

Kafi-Bus

Im Frühling schaffte Andrea Weinhold den Kafi-Bus als mobilen Begegnungsort für die ref. Fabrikkirche an. Bei schönem Wetter war Pfarrerin Isabelle Schär und Freiwillige immer wieder mit dem Kafi-Bus, bzw. dem «Live-Chat on the Road» unterwegs. Wer Lust hatte auf einen feinen Kaffee oder ein ungezwungenes Gespräch, war genau richtig. Der Bus war auch ein Hingucker an verschiedenen Anlässen, bsp. dem Kirchenkaffee in Veltheim oder der Winti-Mäss 2019.



Personelles

Erfreulichen Zuwachs bekamen wir Anfangs Jahr im Sekretariat, mit Monica Bachmann. Auch die Zusammenarbeit mit dem Läbesraum trug im Frühling Früchte, im Büro sowie auch in der Akazie bekamen wir zwei zusätzliche Arbeitsintegrationsklienten.

Pfarrerinnen und Visionärinnen Andrea Weinhold verliess uns nach knapp 10 Monaten aus ernsthaften gesundheitlichen Gründen. Auch Renato Pfeffer, der mit Andrea Weinhold ad interim die Leitung der reformierten Fabrikkirche übernommen hatte, verliess wie geplant im Sommer die reformierte Fabrikkirche, um sein Vikariat anzufangen. Die theologische Leiterin und Pfarrerin Isabelle Schär übernahm mit der Büroleiterin Marie-Lena Szczepek im Sommer die Leitung der Fabrikkirche.

Freiwillige

Ohne Freiwillige wäre Vieles in der Fabrikkirche nicht möglich. Nachdem im August 2018 nur noch wenige Freiwillige die Fabrikkirche unterstützten, konnte das Team Ende 2019 auf rund 50 Freiwillige für grössere und kleinere, sporadische und regelmässige Einsätze zählen. Und laufend werden es mehr. Sei es im Gottesdienst- oder Abendmahlteam, beim Busprojekt, im Café International oder Einzelanlässen – fast überall engagieren sich Freiwillige in der Fabrikkirche. Einige bieten sogar ganze Veranstaltungsreihen wie den Spielnachmittag, den Männerstamm oder die AnsprechBar selbständig an. Als Beteiligungskirche sind wir immer offen für neue Ideen, welche Freiwillige bei uns umsetzen möchten. Das machte die Fabrikkirche so lebendig und vielfältig.

Gastronomie

Das Solidaritätsexperiment, welches nach dem Motto „Iss was du magsch, zahl was du chasch!“ im Dezember 2018 gestartet wurde, konnte weitergeführt und im März 2019 als Solidaritätsprojekt zum festen Bestandteil der Fabrikkirche erklärt werden. Vegane Menüs wurden 2019 zeitweise eingeführt und der Nachmittagsservice wurde mit regionalem Glace, hausgemachtem Gebäck, Kuchen und verschiedene Erfrischungsgetränke erweitert.

Finanzen

Die neuen Co-Leiterinnen Isabelle Schär und Marie-Lena Szczepek erkannten während der Einarbeitung in ihre neue Position und der Aufarbeitung der vergangenen Jahre, die schwierige, wirtschaftliche Situation der ref. Fabrikkirche. Relativ schnell wurde klar, dass der Abendservice nicht weiter tragbar war. Wo mittags Gäste das Solidaritätsprojekt schätzten, fanden abends kaum Menschen den Weg zum Nacht in die Akazie. Das bewog das Leitungsteam, Massnahmen zu ergreifen und per Ende November 2019 den Abendservice aufzugeben. Im November traf die ref. Fabrikkirche auch die folgeschwere Entscheidung der ref. Landeskirche: In einer knappen Abstimmung mit 48 zu 50 Stimmen entschied die Synode, den Unterstützungsbeitrag für das Jahr 2020 ganz zu streichen.

Die fehlende finanzielle Unterstützung und die wirtschaftliche Lage der Akazie zwangen das Sozialunternehmen zum schweren Entscheid, das Restaurant auf Ende Juni 2020 zu schliessen und das Projekt Fabrikkirche Ende Juli 2020 zu beenden.

Aufwand 2019		Ertrag 2019	
Aufwand Personal	363'076.25 CHF	Beitrag ref. Stadtverband	240'000.00 CHF
Sachaufwand	68'424.35 CHF	Beitrag ref. Landeskirche	80'000.00 CHF
Miete Büro	55'282.00 CHF	Ertrag Gastrobetrieb	147'389.85 CHF
Miete Akazie	73'620.00 CHF	Vermögenserträge	3'448.75 CHF
Betrieb & Personal Akazie	349'670.17 CHF	Entgelte	13'287.45 CHF
Aufwand gesamt	910'072.77 CHF	Ertrag gesamt	484'126.05 CHF
		<i>Entnahme Ausgleichskonto</i>	<i>425'946.72 CHF</i>
Gesamtergebnis	910'072.77 CHF		910'072.77 CHF

Anschrift:

Verband der evangelisch-reformierten
Kirchgemeinden der Stadt Winterthur
Untere Kirchgasse 2
8400 Winterthur
Telefon 058 717 58 00

stadtverband@reformiert-winterthur.ch
www.refkirchewinterthur.ch

Postkonto	CH81 0900 0000 8400 2072 5
Zürcher Kantonalbank:	CH69 0070 0113 2028 0900 1
Raiffeisenbank:	CH75 8148 5000 0038 7827 2